

## PRESSEINFORMATION

# Geschäftsjahr 2016: ‚THE ONE Grand Show‘ beschert dem Friedrichstadt-Palast Berlin das erfolgreichste Premierenjahr aller Zeiten

Berlin, 9. Januar 2017

**Nur dreieinhalb Monate nach der Premiere sind für die ‚THE ONE Grand Show‘ bereits über 300.000 Tickets verkauft (exakt 304.284). Die glamouröse Produktion mit 500 Kostümen von Jean Paul GAULTIER sorgt damit bei Karten und Umsatz für neue Rekorde.**

Alle zwei Jahre feiert im Palast eine neue Grand Show Premiere. Solche Premierenjahre (in geraden Jahreszahlen wie 2014, 2016, 2018) haben mehrwöchige Schließzeiten für Einbau und Proben der neuen Produktion. Daher sind Premierenjahre nach Gästen und Umsatz meist schwächer als Wirtschaftsjahre mit ungeraden Jahreszahlen, in denen das Stück, abgesehen von den Theaterferien, ohne Schließzeit durchspielt und anderthalb Monate mehr Zeit hat, Umsatz zu generieren.

Insgesamt besuchten im vergangenen Jahr 468.352 zahlende Gäste das Haus an der Friedrichstraße. Im Vorjahr waren es 470.072, also nur 1.720 Gäste mehr, obwohl wegen der Umbaupause 22 Grand Shows weniger gespielt wurden als 2015 (2016: 240 Aufführungen, 2015: 262). Die Jahresauslastung war mit 87,2 Prozent (Vorjahr 83,4 Prozent) die beste aller Premierenjahre.

Zu den Eigenproduktionen kommen rund 200.000 Gäste der Hausvermietungen wie bspw. der Berlinale hinzu. Mit rund 670.000 Gästen liegt der Palast weiter deutlich auf Platz 1 der Berliner und auch der deutschen Bühnen.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr erzielte der Palast Ticketerlöse in Höhe von 22,2 Millionen Euro. 2015 waren es 22,8 Millionen Euro. Zum Beginn der Intendanz von Dr. Berndt Schmidt 2007 lag der Ticketumsatz noch bei 12,7 Millionen Euro.

Vergleich der Premierenjahre:

**2012:** 440.296 Gäste; 20,1 Millionen Euro Kartenumsatz; 83,2 Prozent Auslastung

**2014:** 467.229 Gäste; 21,9 Millionen Euro Kartenumsatz; 86,5 Prozent Auslastung

**2016:** 468.352 Gäste; 22,2 Millionen Euro Kartenumsatz; 87,2 Prozent Auslastung

### PRESSEKONTAKT:

André Puchta  
Direktor Kommunikation

T +49 30 2326 2-201  
M +49 175 4319 092

puchta@palast.berlin  
www.palast.berlin

Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107  
10117 Berlin-Mitte  
im Theaterviertel East End

Intendant/Geschäftsführer:  
Dr. Berndt Schmidt



Eine Bühne des  
Landes Berlin

## PRESSEINFORMATION

Dr. Berndt Schmidt, Intendant und Produzent: „Jean Paul Gaultier übertrifft alles, was wir bisher gesehen haben. Aber 500 derart irrwitzige und teure Maßanfertigungen, das hat es auch noch nie zuvor auf einer Bühne gegeben. Nicht in New York und Paris, auch nicht in Las Vegas. Kein Wunder, dass diese Grand Show der allabendliche Besuchermagnet der Hauptstadt geworden ist.“

Das sich zu 100 Prozent im Besitz des Landes Berlin befindliche Haus erhielt 2016 Zuwendungen in Höhe von 9 Millionen Euro (davon 1,5 Millionen Euro, die als Gebäudemiete postwendend zurück ans Land überwiesen werden). Mit den 7,5 Millionen Euro für den reinen Spielbetrieb fördert das Land die Kindershows des jungen Ensembles mit über 250 Kids zwischen sieben und 16 Jahren sowie den Erhalt und die Weiterentwicklung der Kunstform Revue. Beim Vergleich mit anderen öffentlichen Bühnen ist zu beachten, dass der Palast etwa 20 Prozent seiner Kosten durch Zuwendungen ausgeglichen bekommt und bis zu 80 Prozent selber erwirtschaften muss. Bei den meisten staatlich geförderten Bühnen ist das Verhältnis genau umgekehrt.

Das 3,5 Millionen Euro-Darlehen beim Senat wurde planmäßig mit 487.980 Euro Zins und Tilgung bedient. Bis nächstes Jahr wird der Palast den Gesamtbetrag in Höhe von 4,5 Millionen Euro (inklusive Zinsen) vollständig zurückgezahlt haben.

### PRESSEKONTAKT:

André Puchta  
Direktor Kommunikation

T +49 30 2326 2-201  
M +49 175 4319 092

puchta@palast.berlin  
www.palast.berlin

Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107  
10117 Berlin-Mitte  
im Theaterviertel East End

Intendant/Geschäftsführer:  
Dr. Berndt Schmidt



Eine Bühne des  
Landes Berlin